



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
74. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 20.03.2018	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	18:14 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN	Vertretung für: Herrn André Kleyer	
Carl-Wilhelm Howe- grün+alternativ+links (GAL)		
Jörg Hundertmark- SPD		
Ulrich Krause- CDU		
Christopher Lötsch- CDU		
Marcellus Niewöhner- BfL	Vertretung für: Herrn Oliver Dedow	
Thomas Rathcke- FDP		
Peter Reinhardt- SPD		
Lars Rottloff- CDU	anwesend ab 16.54 Uhr/TOP4.6	
Ingo Schaffenberg- SPD	Vertretung für: Herrn Jan Lindenau	
Henning Stabe- CDU	Vertretung für: Herrn Andreas Zander	
Ragnar Harald Lüttke- FREIE WÄHLER&DIE LINKE		
Verwaltung		
Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister		
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales		
Senatorin Joanna Glogau- FB 5 - Planen und Bauen		
Oliver Groth- 1.101 Bürgermeisterkanzlei		
Tatjana Voskuhl- 1.300 Recht		
Jörg Blank- 1.203-Beteiligungscontrolling		
Piroska Csösz- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften		
Ralf Kuszmierz- FBC FB 2		
Katharina Belchhaus- 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.23 Uhr	
MitarbeiterInnen FB 1 - 5-	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.23 Uhr	
VertreterInnen der Personalräte-	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.23 Uhr	

Protokollführung	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Dirk Gerdes- KWL GmbH	
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse-	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.23 Uhr
Jörg-Stefan Witt- Vertreter des Behindertenrats	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.23 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer-	anwesend öffentl. Teil bis TOP 9/17.23 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Vorsitz	
Jan Lindenau- SPD	entschuldigt
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Oliver Dedow- BfL	entschuldigt
André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN	entschuldigt
Andreas Zander- CDU	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2018
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Protokoll bei öffentlichen Terminen des Bürgermeisters (Anfrage von AM Ragnar Lüttke) Vorlage: VO/2018/05873
3.2.	Zukunft des Zukunftskonzepts für die Wissenschaftsstadt (Anfrage von AM Ragnar Lüttke) - Vorlage: VO/2018/05874
3.3.	NEU: Mdl. Anfrage BM Michelle Akyurt betr. Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft vom 22.02.2018 zu VO 2018/05702
3.4.	NEU: Mdl. Mitteilung Frau Senatorin Glogau betr. Sachstand Baumaßnahme Kantstraße
3.5.	NEU: Mdl. Anfrage BM Marcel Niewöhner betr. Grundstücksgeschäft ZOB
3.6.	NEU: Mdl. Anfrage BM Marcel Niewöhner betr. Behandlung einer Angelegenheit aus dem RPA-Ausschuss im Hauptausschuss
4.	Berichte
4.1.	Zwischenbericht Förderlotse 2016-2017 - Vorlage: VO/2018/05767
4.2.	IntegrationsmonitoringIndikatoren zum Stand der Integration in der Hansestadt Lübeck Zwischenbericht 2016/2017 - Vorlage: VO/2018/05793
4.3.	Änderung der Stadtverordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Wakenitz und Falkenhusen" im Stadtgebiet der Hansestadt Lübeck vom 13. Juli 1970 in der Fassung vom 09. März 2016 - Vorlage: VO/2018/05796
4.4.	Bericht auf Grundlage von VO Nr. 5496 aus der Bürgerschaftssitzung vom 30.11.17 Austauschvorlage zu VO 2017/05171 - Bericht zu der Entwicklung einer Jugendberufsagentur in der Hansestadt Lübeck - Vorlage: VO/2018/05797
4.5.	Bericht über die Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zur Quote von 30 % gefördertem Wohnungsbau im 1. Förderweg in der Verwaltungspraxis (5.610) Vorlage: VO/2018/05863
4.6.	Bericht zur "Einhaltung des Beschlusses zu mind. 30 % Sozialer Wohnungsbau" im Johannes-Kepler-Quartier (5.610) - Vorlage: VO/2018/05864
4.7.	Zwischenbericht zu Maßnahmenmöglichkeiten am Bahnübergang Ratzeburger Allee Vorlage: VO/2018/05860
5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk I Vorlage: VO/2018/05861

5.2.	Wahl eines Schiedsmanns im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk V (St. Lorenz 2) Vorlage: VO/2018/05862
5.3.	Jahresabschluss 2010 der Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2018/05743
5.4.	Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2011 - Vorlage: VO/2018/05746
5.5.	Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2012 - Vorlage: VO/2018/05789
5.6.	Stiftung Vereinigte Testamente - Jahresabschluss 2010 - Vorlage: VO/2018/05790
5.7.	Lübecker Wohnstifte - Jahresabschluss 2010 - Vorlage: VO/2018/05791
5.8.	Stiftung Lübecker Altstadt - Jahresabschlüsse 2011 – 2014 - Vorlage: VO/2018/05794
5.9.	Projektfreigabe zur Umsetzung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit (Aufzug und WC/Dusche) an der Feuerwache 1, über 175.000 EUR netto-Vorlage: VO/2018/05680
5.10.	Bildung von Jugend- und Kinderabteilungen innerhalb der Freiwilligen Feuerwehren Vorlage: VO/2018/05718
5.11.	Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i.S. v. § 7 KiTaG) Maßnahmenplanung Kindergartenjahr 2018/19 ff. - Teil 1-Vorlage: VO/2018/05729
5.12.	Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 320.000 Euro für das Jahresprogramm 2018 der LÜBECKER MUSEEN - Vorlage: VO/2018/05688
5.13.	Kooperationsvereinbarungen zwischen den 3 Lübecker beruflichen Gymnasien und der Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz sowie der Gerhard-Hilgendorf-Schule, Gemeinschaftsschule in Stockelsdorf - Vorlage: VO/2018/05803
5.14.	Ausschreibung der Unterhaltsreinigung für die Hanse-Schule ab Schuljahr 2018/19 Vorlage: VO/2018/05804
5.15.	Annahme einer Spende von der Possehl-Stiftung über 200.000 Euro für den Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" 2018 - Vorlage: VO/2018/05809
5.16.	Annahme einer Spende von der Friedrich Bluhme und Else Jepsen-Stiftung über 15.000 Euro für den Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" 2018 - Vorlage: VO/2018/05810
5.17.	Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung über 90.000 Euro für die Bürgerakademie Lübeck 2018 bis 2020 - Vorlage: VO/2018/05838
5.18.	Änderung der Grünanlagensatzung (5.660) - Vorlage: VO/2018/05739
5.19.	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Seelandkai, 5. Bauabschnitt (5.691) Vorlage: VO/2018/05802
5.20.	123. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Schönböckener Straße 102 – 104 / Hagenskoppel abschließender Beschluss - Bebauungsplan 23.26.00 – Schönböckener Straße 102 – 104 / Ha-genskoppel - Satzungsbeschluss (5.610) Vorlage: VO/2018/05827

5.21.	117. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Am Ährenfeld - abschließender Beschluss, Bebauungsplan 07.44.00 - Am Ährenfeld - Satzungsbeschluss (5.610) - Vorlage: VO/2018/05845
5.22.	Dringlichkeitsvorlage: Spendenannahme einer Sachspende eines Gewächshauses im Lübecker Schulgarten des Vereins "Förderung des Lübecker Schulgartens" (5.660) Vorlage: VO/2018/05909
5.23.	Dringlichkeitsvorlage: Aufhebung eines im Finanzplan/Investitionstätigkeiten im Haushaltsjahr 2018 bestehenden Sperrvermerkes für die Baumaßnahme BW 045 Josephinenstraßenbrücke II Überbauerneuerung (5.660) - Vorlage: VO/2018/05910
5.24.	Dringlichkeitsvorlage: BW 045 Josephinenstraßenbrücke II Überbauerneuerung - Projektfreigabe (5.660) - Vorlage: VO/2018/05911
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
7.1.	CDU: Auszahlung der Spenden an die Freiwilligen Feuerwehren Vorlage: VO/2018/05858
8.	Verschiedenes
9.	Ende des öffentlichen Teils
15.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
-------------	--

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung um Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit zur Behandlung folgender Vorlagen bittet.

NEU:

TOP 5.22/VO 5909

Spendenannahme einer Sachspende eines Gewächshauses im Lübecker Schulgarten des Vereins „Förderung des Lübecker Schulgartens“

NEU:

TOP 5.23/VO 5910

Aufhebung eines bestehenden Sperrvermerkes für die Baumaßnahme BW 045 Josephinenstraßenbrücke II Überbauerneuerung

NEU:

TOP 5.24/VO 5911

Projektfreigabe BW 045 Josephinenstraßenbrücke II Überbauerneuerung

Der Hauptausschuss ist einstimmig mit der Erweiterung der Tagesordnung wie vorgeschlagen unter Befahrung der Dringlichkeit

einverstanden.

Die **Vorsitzende** weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Sie schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei den als nichtöffentlich angemeldeten TOP „en bloc“ abzustimmen.

Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung von Tagesordnungspunkten in den nicht-öffentlichen Teil einverstanden.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2018

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--

zu 3.1 Protokoll bei öffentlichen Terminen des Bürgermeisters (Anfrage von AM Ragnar Lüttke) - Vorlage: VO/2018/05873

Herr Lüttke hat in der Sitzung des Hauptausschusses am 06.03.2018 mit der Vorlage 2018/05873 folgende Anfrage gestellt:

„Aus gegebenen Anlass stelle ich folgende Fragen:

- Der Bürgermeister kann einen Termin nicht wahrnehmen und entsendet die Stellvertretung. Die Stellvertretung ist nun kurzfristig verhindert.*
- Wer hat dafür zu sorgen, dass weitere Stellvertretung informiert wird?*
- Die 2. Stellvertretung ist nicht erreichbar/verhindert. Wer ist lt. Protokoll die nächste offizielle Vertretung für die Stadt und wie muss das organisiert werden.“*

Herr Bürgermeister Saxe beantwortet die Anfrage mündlich.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

zu 3.2 Zukunft des Zukunftskonzepts für die Wissenschaftsstadt (Anfrage von AM Ragnar Lüttke) - Vorlage: VO/2018/05874
--

Herr Lüttke hat in der Sitzung des Hauptausschusses am 06.03.2018 mit der Vorlage 2018/05874 folgende Anfrage gestellt:

„Die Lübecker Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung am 12.12.2017 einstimmig das Zukunftskonzept für die Wissenschaftsstadt mit der Schaffung eines „Wissenschaftsforum Lübeck“ zum 01.01.2018 begrüßt und den Bürgermeister zugleich beauftragt, einen entsprechenden Kooperationsvertrag mit den Hochschulen zu schließen. Einer Pressemitteilung des Bürgermeisters zusammen mit den PräsidentInnen von Universität, Fachhochschule und Musikhochschule am 31.01.2018 war zu entnehmen, dass dieses

nicht umgesetzt werden soll und eine ausschließlich projektbezogene Zusammenarbeit beabsichtigt ist, für die jeweils einzelne Förderanträge gestellt werden sollen.

Der Bürgermeister wird gebeten zu berichten,

- warum dieses von den Hochschulen in Abstimmung mit der Stadt erstellte Konzept nun verworfen und nicht umgesetzt wird?
- warum der Kooperationsvertrag nicht zustande kam?
- ob dieses mit dem Wechsel der Präsidentschaft der Universität zum 01.01.2018 ursächlich zusammenhängt?
- warum die Abwicklung des Wissenschaftsmanagements und Aufgabe des Hauses der Wissenschaft trotz entgegenstehendem Bürgerschaftsbeschluss verfolgt wird?
- warum damit die Auflösung der Stabstelle Wissenschaft bei Senatorin Weiher mit Abberufung der Wissenschaftsbeauftragten verbunden wird?“

Herr Bürgermeister Saxe beantwortet die Anfrage mündlich.

Hierzu sprechen Herr Lüttke, Herr Rathcke und Frau Akyurt sowie Herr Bürgermeister Saxe, der Nachfragen beantwortet.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.3 NEU: Mdl. Anfrage BM Michelle Akyurt betr. Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft vom 22.02.2018 zu VO 2018/05702
--

Frau Akyurt möchte wissen, wann die Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft vom 22.02.2018 zu VO 2018/05702 und damit die geforderte Reaktion auf die Äußerungen von Winfried Stöcker erfolgt.

Herr Bürgermeister Saxe erklärt, ein entsprechendes Schreiben befindet sich in Vorbereitung.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.4 NEU: Mdl. Mitteilung Frau Senatorin Glogau betr. Sachstand Baumaßnahme Kantstraße
--

Frau Senatorin Glogau berichtet zum Sachstand der Sanierung der Kantstraße.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.5 NEU: Mdl. Anfrage BM Marcel Niewöhner betr. Grundstücksgeschäft ZOB
--

Herr Niewöhner möchte wissen, weshalb die Gremien im Rahmen des Abschlusses des Grundstücksgeschäfts ZOB nicht über weitere – ihm vorliegende - Kaufangebote informiert wurden.

Herr Bürgermeister Saxe sagt eine Klärung zu.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.6 NEU: Mdl. Anfrage BM Marcel Niewöhner betr. Behandlung einer Angelegenheit aus dem RPA-Ausschuss im Hauptausschuss

Herr Niewöhner fragt, wann bestimmte Vorgänge, die EBL betreffend, die im Rechnungsprüfungsausschuss behandelt wurden, im Hauptausschuss diskutiert werden.

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, dass die Prüfung der Vorgänge noch nicht abgeschlossen wurde, ggf. könne danach eine Behandlung der Angelegenheit im Hauptausschuss erfolgen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 4 Berichte

zu 4.1 Zwischenbericht Förderlotse 2016-2017 - Vorlage: VO/2018/05767

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

zu 4.2 Integrationsmonitoring - Indikatoren zum Stand der Integration in der Hansestadt Lübeck - Zwischenbericht 2016/2017 - Vorlage: VO/2018/05793

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

zu 4.3 Änderung der Stadtverordnung über das Landschaftsschutzgebiet "Wakenitz und Falkenhusen" im Stadtgebiet der Hansestadt Lübeck vom 13. Juli 1970 in der Fassung vom 09. März 2016 - Vorlage: VO/2018/05796

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

zu 4.4 Bericht auf Grundlage von VO Nr. 5496 aus der Bürgerschaftssitzung vom 30.11.17 - Austauschvorlage zu VO 2017/05171 - Bericht zu der Entwicklung einer Jugendberufsagentur in der Hansestadt Lübeck-Vorlage: VO/2018/05797

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

zu 4.5 Bericht über die Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zur Quote von 30 % gefördertem Wohnungsbau im 1. Förderweg in der Verwaltungspraxis (5.610) - Vorlage: VO/2018/05863

Behandelt gemeinsam mit TOP 4.6

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis.

zu 4.6 Bericht zur "Einhaltung des Beschlusses zu mind. 30 % Sozialer Wohnungsbau" im Johannes-Kepler-Quartier (5.610) - Vorlage: VO/2018/05864

Hierzu sprechen – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Howe, Herr Rathcke, Herr Lüttke, Frau Senatorin Glogau, Frau Akyurt, Herr Bürgermeister Saxe, Frau Belchhaus, Herr Reinhardt, Herr Senator Schindler und die Vorsitzende, die anregt, den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis.

zu 4.7 Zwischenbericht zu Maßnahmenmöglichkeiten am Bahnübergang Ratzeburger Allee - Vorlage: VO/2018/05860

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk I
Vorlage: VO/2018/05861**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Frau Marietta Hügelmann, Große Gröpelgrube 21, 23552 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk I (Innenstadt) gewählt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.2 Wahl eines Schiedsmanns im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk V (St. Lorenz 2) - Vorlage: VO/2018/05862

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Herr Florian Roddau, Krempelsdorfer Allee 51 G, 23556 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsmann für den Bezirk V (St. Lorenz 2) gewählt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.3 Jahresabschluss 2010 der Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2018/05743**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Die Bürgerschaft beschließt den als Anlage beigefügten Jahresabschluss 2010 gem. § 95 n Abs. 3 GO und stellt das Jahresergebnis von 0€ (nach satzungsgemäß im Folgejahr bereits erfolgtem Ausgleich) fest.
- 2) Die Bürgerschaft nimmt
 - a) den aufgelaufenen Jahresverlust 2010 der Kulturstiftung in Höhe von -321.839,44 € zur Kenntnis.
 - b) nimmt den beigefügten Prüfbericht des RPA zur Kenntnis, der am 09.11.2017 durch den Ausschuss abschließend beraten wurde (VO/2017/05438).

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.4 Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2011 - Vorlage: VO/2018/05746

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2011 mit einem Jahresfehlbetrag von -46.508.405,87€ (gem. Ergebnisrechnung) und einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von -73.289.834,83€ (Bilanz) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -46.508.405,87€ ist vorzutragen.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Ausschuss am 09.11.2017 abschließend beraten wurde (VO/2017/05435) wird zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.5 Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2012 - Vorlage: VO/2018/05789

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2012 mit einem Jahresfehlbetrag von -17.637.711,08€ (gem. Ergebnisrechnung) und einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von -88.177.438,67€ (Bilanz) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -17.637.711,08€ ist vorzutragen.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 08.02.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/05656) wird zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.6 Stiftung Vereinigte Testamente - Jahresabschluss 2010
Vorlage: VO/2018/05790**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2010 mit einem Jahresfehlbetrag von -613.798,40€ (gem. Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -613.798,40€ ist aus der Zweckrücklage (Höhe zum 01.01.2010: 727.021€) zu tragen und wird entsprechend verrechnet.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 08.02.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/05659) wird zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.7 Lübecker Wohnstifte - Jahresabschluss 2010 - Vorlage: VO/2018/05791

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2010 mit einem Jahresergebnis von 30.359,76€ (gem. Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.

- 2) Das Jahresergebnis wird in Höhe von 17.047,53€ der Zweckrücklage und in Höhe von 13.312,23€ der Bauerneuerungsrücklage im Jahr 2011 zugeführt.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 08.02.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/05675) wird zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.8 Stiftung Lübecker Altstadt - Jahresabschlüsse 2011 - 2014 Vorlage: VO/2018/05794

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Die als Anlage beigefügten Jahresabschlüsse
 - a. 2011 mit einem Jahresergebnis von +148,96€
 - b. 2012 mit einem Jahresergebnis von -290,05€
 - c. 2013 mit einem Jahresergebnis von +1.018,15€
 - d. 2014 mit einem Jahresergebnis von +1.279,48€werden gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Die Jahresergebnisse 2011, 2013 und 2014 werden jeweils in voller Höhe der Zweckrücklage im Folgejahr zugeführt.
- 3) Der Jahreserfehlbetrag 2012 wird im JA 2016 mit der Zweckrücklage verrechnet.
- 4) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 08.02.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/05658) wird zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.9 Projektfreigabe zur Umsetzung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit (Aufzug und WC/Dusche) an der Feuerwache 1, über 175.000 EUR netto. Vorlage: VO/2018/05680
--

Hierzu spricht Herr Witt vom Behindertenrat.

Eine Nachfrage von Herrn U. Krause wird von Herrn Bürgermeister Saxe beantwortet.

Beschluss:

Mit der Umsetzung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit an der Feuerwache 1 wird begonnen (Errichtung eines Aufzugs und Anpassung behindertengerechter Sanitäreinrichtungen).

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

zu 5.10 Bildung von Jugend- und Kinderabteilungen innerhalb der Freiwilligen Feuerwehren - Vorlage: VO/2018/05718

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Innerhalb der nachstehend aufgeführten Freiwilligen Feuerwehren der Hansestadt Lübeck werden Kinderabteilungen gebildet:

Büssau	Kronsforde	Schlutup
Dänischburg	Krummesse	Schönböcken
Dummersdorf	Kücknitz	Siems
Genin	Moisling	Travemünde
Groß Steinrade	Moorgarten	Vorwerk
Innenstadt	Niendorf	Wulfsdorf-Vorrade
Israelsdorf	Padelügge-Buntekuh	
Ivendorf	Priwall	

2. Innerhalb der nachstehend aufgeführten Freiwilligen Feuerwehren der Hansestadt Lübeck werden Jugendabteilungen gebildet:

Kronsforde	Schönböcken	Siems
Groß Steinrade	Moorgarten	Innenstadt
Niendorf		

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.11 Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i.S. v. § 7 KiTaG) Maßnahmenplanung Kindergartenjahr 2018/19 ff. - Teil 1
Vorlage: VO/2018/05729**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Die in der Begründung dargestellten Maßnahmen (s. Tabelle kurz- mittelfristige Maßnahmen) werden in den Bedarfsplan i. S. v. § 7 KiTaG aufgenommen
2. Der gesamtstädtische Mehrbedarf im Haushaltsjahr 2018 für die Umsetzung der Maßnahmen beträgt 159.450,65 Euro.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.12 Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 320.000 Euro für das Jahresprogramm 2018 der LÜBECKER MUSEEN
Vorlage: VO/2018/05688**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die von der Possehl-Stiftung angebotene Zuwendung in Höhe von 320.000 Euro für die Realisierung des Jahresprogramms 2018 der LÜBECKER MUSEEN wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.13 Kooperationsvereinbarungen zwischen den 3 Lübecker beruflichen Gymnasien und der Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz sowie der Gerhard-Hilgendorf-Schule, Gemeinschaftsschule in Stockelsdorf
Vorlage: VO/2018/05803**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die gemäß § 43 Absatz 6 Schulgesetz gestatteten rechtsverbindlichen Kooperationen zwischen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und beruflichen Gymnasien können ab dem Schuljahr 2018/19 (folglich mit Wirkung ab dem 01.08.2018) auch zwischen den 3 Lübecker beruflichen Gymnasien und der Grund- und Gemeinschaftsschule Stecknitz sowie der Gerhard-Hilgendorf-Schule, Gemeinschaftsschule in Stockelsdorf abgeschlossen werden. Kündigungsregelungen für die jeweils an der Kooperationsvereinbarung Beteiligten sind einzuarbeiten.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

**zu 5.14 Ausschreibung der Unterhaltsreinigung für die Hanse-Schule ab Schuljahr 2018/19
Vorlage: VO/2018/05804**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Unterhaltsreinigung für die Hanse-Schule in Lübeck wird öffentlich ausgeschrieben.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gemäß Beschlussvorschlag.

**zu 5.15 Annahme einer Spende von der Possehl-Stiftung über 200.000 Euro für den Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" 2018
Vorlage: VO/2018/05809**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung von 200.000 Euro für die Durchführung des Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert“ vom 17. bis 24. Mai 2018 wird angenommen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**zu 5.16 Annahme einer Spende von der Friedrich Bluhme und Else Jepsen-Stiftung
über 15.000 Euro für den Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" 2018
Vorlage: VO/2018/05810**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Friedrich Bluhme und Else Jepsen-Stiftung für die Durchführung des Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert“ vom 17. bis 24. Mai 2018 wird angenommen.

*Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
gemäß Beschlussvorschlag.*

**zu 5.17 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung über 90.000 Euro für
die Bürgerakademie Lübeck 2018 bis 2020 - Vorlage: VO/2018/05838**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung von 90.000 Euro für die Fortführung und Weiterentwicklung der Bürgerakademie Lübeck 2018 bis 2020 wird angenommen.

*Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
gemäß Beschlussvorschlag.*

zu 5.18 Änderung der Grünanlagensatzung (5.660) - Vorlage: VO/2018/05739

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Grünanlagensatzung 2018 wird beschlossen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**zu 5.19 Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Seelandkai, 5. Bauabschnitt (5.691)
Vorlage: VO/2018/05802**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Mit der Umsetzung der Maßnahme Seelandkai, 5. Bauabschnitt, wird begonnen.

**zu 5.20 123. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Schönböckener Straße 102 – 104 / Hagenskoppel abschließender Beschluss
Bebauungsplan 23.26.00 – Schönböckener Straße 102 – 104 / Ha-genskoppel -
Satzungsbeschluss (5.610) - Vorlage: VO/2018/05827**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 123. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Entwurf des Bebauungsplanes 23.26.00 – Schönböckener Straße 102 – 104 / Hagenskoppel – sowie die in der nachfolgenden eingeschränkten Beteiligung nach § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB zu Änderungen der ausgelegten Bauleitplanentwürfe abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zu den Bauleitplänen von Belang sind.
Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.
Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die 123. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 3) beschlossen.
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 4) gebilligt.
3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.
4. Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 23.26.00 – Schönböckener Straße 102 – 104 / Hagenskoppel – in der vorliegenden Fassung (Anlage 5) als Satzung beschlossen.
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 8) gebilligt.
5. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Erteilung der Genehmigung der 123. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 BauGB sowie den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB sowie die Berichtigung des Flächennutzungsplans ortsüblich bekannt zu machen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig (bei 1 Enthaltung) gemäß
Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**zu 5.21 117. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Am Ährenfeld -
abschließender Beschluss, Bebauungsplan 07.44.00 - Am Ährenfeld - Sat-
zungsbeschluss (5.610) - Vorlage: VO/2018/05845**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) zum Entwurf der 117. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Am Ährenfeld und zum Entwurf des Bebauungsplanes 07.44.00 – Am Ährenfeld – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zu den Bauleitplänen noch von Belang sind.
Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.
Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die 117. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 3) beschlossen.
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 4) gebilligt.
3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.
4. Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie gemäß § 84 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 07.44.00 – Am Ährenfeld – in der vorliegenden Fassung (Anlage 5) als Satzung beschlossen.
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 8) gebilligt.
5. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Erteilung der Genehmigung der 117. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 6 Abs. 5 BauGB sowie den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit Mehrheit (2 Gegenstimmen), gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.22 Dringlichkeitsvorlage: Spendenannahme einer Sachspende eines Gewächshauses im Lübecker Schulgarten des Vereins "Förderung des Lübecker Schulgartens" (5.660) - Vorlage: VO/2018/05909

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Sachspende des Vereins „Förderung des Lübecker Schulgartens“ im Wert von 275.000,- Euro wird angenommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.23 Dringlichkeitsvorlage: Aufhebung eines im Finanzplan/Investitionstätigkeiten im Haushaltsjahr 2018 bestehenden Sperrvermerkes für die Baumaßnahme BW 045 Josephinenstraßenbrücke II Überbauerneuerung (5.660) Vorlage: VO/2018/05910

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der bei dem Produktsachkonto 541001 733.7852000 Gemeindestraßen / Josephinenstraßenbrücke II / Tiefbaumaßnahmen bestehende Sperrvermerk gem. §12 Abs.2 GemHVO-Doppik für das Haushaltsjahr 2018 muss aufgehoben werden. Die Haushaltsmittel in Höhe von 1.200.000,00 EUR werden gleichzeitig freigegeben.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit Mehrheit (1 Gegenstimme), gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.24 Dringlichkeitsvorlage: BW 045 Josephinenstraßenbrücke II Überbauerneuerung - Projektfreigabe (5.660) - Vorlage: VO/2018/05911

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Das Projekt „BW 045 Josephinenstraßenbrücke II Überbauerneuerung“ wird vorbehaltlich der Mittelfreigabe freigegeben.

Der Hauptausschuss beschließt bei 1 Gegenstimme mehrheitlich gemäß Beschlussvorschlag.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 CDU: Auszahlung der Spenden an die Freiwilligen Feuerwehren
Vorlage: VO/2018/05858**

Herr Bürgermeister Saxe führt aus, dass aufgrund krankheitsbedingter Abwesenheit eines Verantwortlichen in Einzelfällen Spenden erst verzögert weitergeleitet wurden und beantwortet eine Nachfrage von Herrn Löttsch.

Anmerkung des Protokolls: Eine Abstimmung über den Antrag hat nicht stattgefunden.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt um 17.23 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17.25 Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 24. April 2018

Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer Vorsitzende	Inga Thedens Protokollführung

Nr. VO/2018/05948

CDU-Anfrage von BM Rottloff und BM Andreas Zander: Persönlicher Referent des designierten Bürgermeisters Jan Lindenau

1. **Trifft es zu, dass Herr Tim Klüssendorf Persönlicher Referent des designierten Bürgermeisters geworden ist, bzw. werden soll?**

Ja

2. **Ab/seit wann besetzt er den Posten?**

Seit dem 01.04.2018

3. **Nach welcher Entgeltgruppe wird Herr Klüssendorf besoldet?**

Die Stelle ist im Stellenplan nach EGgr. 13 eingruppiert.

4. **Welche beruflichen Erfahrungen bringt Herr Klüssendorf für den Posten mit?**

Seit 2013 war Herr Klüssendorf als wissenschaftlicher Mitarbeiter eines Landtagsabgeordneten tätig.

5. **Über welche Verwaltungserfahrungen verfügt Herr Klüssendorf?**

Bis Ende März 2018 war Herr Klüssendorf über einen Zeitraum von sechs Jahren Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses. Der Jugendhilfeausschuss ist Teil des Jugendamtes. Gemäß § 70 SGB XIII werden die Aufgaben des Jugendamtes durch den Jugendhilfeausschuss und die Verwaltung des Jugendamtes wahrgenommen (zweigliedrige Behörde). Der Jugendhilfeausschuss ist somit Teil der Verwaltung. Ferner hatte Herr Klüssendorf daneben durch seine Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter eines MdL mannigfaltige Kontakte in die Landesverwaltung hinein, war hier an der Erstellung von Anfragen und Gesetzesinitiativen beteiligt.

6. **Wurde die Stelle ausgeschrieben?**

Nein

7. Wenn nein: warum nicht?

Bei der Position des Persönlichen Referenten handelt es sich um eine herausgehobene Vertrauensstellung ggü. dem Bürgermeister, die gekennzeichnet ist durch ein enges persönliches Vertrauensverhältnis zwischen Bürgermeister und Referent.

8. Gab es in der Lübecker Verwaltung niemanden, der den Posten des persönlichen Referenten des Bürgermeisters hätte ausüben können (z.B. aus dem BC)?

Da es keine Ausschreibung gab, kann diese Frage nicht beantwortet werden.

9. Wieso wurde bereits vor Amtsantritt des BM Jan Lindenau die Stelle des Persönlichen Referenten extern besetzt?

Damit wird ein reibungsloser Übergang der Amtsgeschäfte zwischen dem noch amtierenden und künftigen Bürgermeister in seinem unmittelbaren Umfeld sichergestellt. Der ehemalige Stelleninhaber arbeitet den neuen Referenten in die Vorgänge und Termine ein, die den neuen BM ab dem 01.05.2018 erwarten.

